

Grafenau, 30. Oktober 2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte unserer Schülerinnen und Schüler,
liebe Schülerinnen und Schüler,

der erste Abschnitt des Schuljahres liegt bereits wieder hinter uns. Wir möchten uns nur erneut für die gute Zusammenarbeit bedanken. Danke auch für die konsequente Einhaltung all unserer Hygienemaßnahmen. Nur so können wir auch weiterhin dafür sorgen, dass die Schule im Regelbetrieb bleiben darf.

Auch deshalb wenden wir uns heute an Sie: Wir stellen fest, dass die „MNB-Moral“ sinkt. Dies ist problematisch. Das Tragen der MNB kann nur helfen, wenn wir alle gemeinsam, solidarisch, zuverlässig eine MNB tragen. Natürlich gibt es medizinische Gründe von der MNB-Pflicht befreit zu sein – das akzeptieren wir alle – aber für wen es zumutbar ist, der muss bitte unbedingt eine gute, hochwertige Maske tragen. Es geht hier auch keinesfalls um kleinkarierte Kontrolle oder der Frage nach „ab wann ist eine MNB passend“, sondern um ein gemeinsames solidarisches Verhalten, bei dem jeder auf sich und die anderen schaut. Mittlerweile gibt es übrigens auch schon Gesundheitsämter, die bei Quarantäne-Entscheidungen auch das Tragen von MNB mit einfließen lassen.

Zusätzlich möchten wir die weiteren Bestimmungen bei Erkrankung von Schülerinnen und Schülern, die ab „Warnstufe 3/Rot“ gelten, in Erinnerung rufen:

In Warnstufe 3 ist ein Schulbesuch nach Erkrankung mit grippeähnlichen Krankheitssymptomen wie Fieber, trockener Husten, Hals- oder Ohrenschmerzen, starke Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall erst wieder möglich, wenn 24 Std. keine Symptome und 36 Std. kein Fieber mehr vorliegen und zusätzlich ein negativer Covid-19-Test oder ein ärztliches Attest beigebracht wird.

Trotz der bevorstehenden Einschränkungen ab Montag, die uns alle wieder belasten werden, wünschen wir eine angenehme unterrichtsfreie Zeit,

mit freundlichen Grüßen



Ferdinand Klingelhöfer
Realschuldirektor



Martin Weiß
Konrektor



Rainer Andorfer
Zweiter Konrektor